

Landkarten-Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 13

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

land, etc. in viel See Carten mit grossem fleiß zusammen getragen durch den Kunstreichen, und Hoherfahrnen Piloten und Schiffssteuerman, Lucam Johannem Wagener von Enckhüsen. Gedruckt zu Ambsterdam durch Cornelium Clauß-sohn. fol.

Gemeint ist die niederländische Ausgabe 1590 des Waghenaer-Seeatlases durch Cornelis Claeszoon in Amsterdam.

FM 1591

- Register des Buchs der Chronicken und Geschichten, mit vielen Wunderlichen Figuren und Bildnissen, von anbegin der Welt, biß auff diese unsere zeit. Geduckt zu Nurnberg anno 1493 in fol. Regal.

Es bleiben die Hintergründe zu erforschen, unter denen fast hundert Jahre nach der Publikation der Schedelschen Weltchronik anscheinend noch mehr als ein Exemplar (die Restauflage?) auf den Markt gebracht worden ist.

HM 1591

- Marcus Welser: *Fragmenta tabulae antiquae, in quibus aliquot per Romana provinciae itinera. Ex Peutingerorum Bibliotheca.* Venedig 1591 (erste Teilpublikation der Tabula Peutingeriana).

Literatur:

- Bagrow, Leo: *A Page from the History of the Distribution of Maps.* In: *Imago Mundi* V, 1958. S. 53–62.
- Blum, R.: *Vor- und Frühgeschichte der nationalen Allgemeinbibliographie.* In: *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 2, 1959. S. 233–303.
- Denucé, Jan: *Oud-Nederlandsche kaartmakers in betrekking met Plantijn.* Bd. I–II. Antwerpen, Den Haag 1912–13. (*Uitgaven der Antwerpsche Bibliophilen* 27 und 28). Neudruck Amsterdam 1964.
- Dietz, A.: *Zur Geschichte der Frankfurter Büchermesse 1462–1792.* Frankfurt am Main 1921.
- Heijden, Henk A. M. van der: *The oldest maps of the Netherlands.* Utrecht 1987. (= *H & S Studies in the History of Cartography and Scientific Instruments* II).
- Heijden, Henk A. M. van der: *De oudste gedruckte kaarten van Europa.* Alphen aan den Rijn 1992.
- Koeman, Cornelis: *Atlantes Neerlandici.* Bd. I–IV. Amsterdam 1967–70.
- Meurer, Peter H.: *Atlantes Colonienses. Die Kölner Schule der Atlaskartographie 1570–1610.* Bad Neustadt an der Saale 1988. (= *Fundamenta Cartographica Historica* I).
- Meurer, Peter H.: *Fontes Cartographici Orteliani. Das «Theatrum Orbis Terrarum» von Abraham Ortelius und seine Kartenquellen.* Weinheim 1991.
- Schilder, Günter: *Monumenta Cartographica Neerlandica.* Bd. I ff. Alphen aan den Rijn 1986ff.
- Schwetschke, G. (Hrsg.): *Codex nundarius Germaniae bisecularis. Meß-Jahrbücher des deutschen Buchhandels von dem Erscheinen des ersten Meß-Katalogs im Jahre 1564 bis 1765.* Halle 1850.
- Steiff, K.: *Georg Willer.* In: *Allgemeine Deutsche Biographie* Bd. 43. Leipzig 1898. S. 268–269.
- Voet, L.: *The Plantin Press (1555–1589).* Bd. I–VI. Amsterdam 1980–83.
- Die Meßkataloge Georg Willers. Hildesheim, New York 1972–1980. (*Die Meßkataloge des sechzehnten Jahrhunderts.* Faksimiledrucke hrsg. von B. Fabian, Bd. I–IV).

Resumé

Georges Willer, libraire à Augsbourg, édita semestriellement dès 1564 à l'occasion des foires d'automne et de carnaval de Francfort un catalogue des nouveaux livres d'environ vingt pages. Cette publication d'un genre nouveau révolutionna le commerce du livre en faisant connaître la production de livres à un grand cercle d'acheteurs potentiels.

Du point de vue de l'histoire de la cartographie, le chapitre *Historici et Geographici* est particulièrement intéressant car il mentionne de façon remarquable les nouveaux atlas ce qui permet d'en dater avec précision de nombreuses éditions grâce à la parution régulière du catalogue. Les publications de cartes non intégrées dans des livres ou des atlas ne sont citées que si elles concernent le public d'Augsbourg. Il s'agit de cartes du sud-ouest de l'Allemagne ainsi que de cartes et d'illustrations des théâtres de guerre, par exemple de la conquête de Chypre par les Turcs en 1570.

L'article donne une liste des titres se rapportant à l'histoire de la cartographie tirés des catalogues de Georges Willer de 1564 à 1592 et brièvement commentés.

Summary

Beginning in 1564, Georg Willer, a bookseller in Augsburg, published a biannual catalogue of about 20 pages containing newly published books which were available at the spring and the autumn trade fair in Frankfurt. This new publication revolutionized the book trade in that the current book production could be made known to a large number of potential purchasers.

From the viewpoint of the history of cartography, the chapter *Historici et Geographici* is of particular interest. Because of the regular appearance of the fair catalogue and its superb listing of the new atlases, many publications can be dated fairly accurately. Maps not appearing in books and atlases were only listed in the catalogue if they were of particular interest to the people of Augsburg, such as maps of southwestern Germany or of theaters of war, for example the Turkish invasion of Cyprus in 1570.

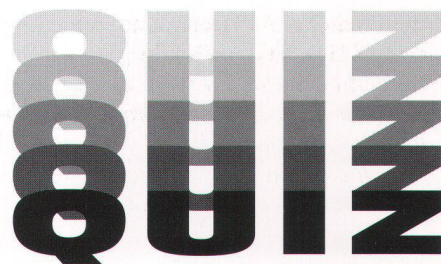
The interesting titles of Georg Willer's catalogues from 1565 to 1592 dealing with the history of cartography are listed and briefly commented on.

Peter H. Meurer, Dr., Kartenhistoriker
Jakobstrasse 27, D-54290 Trier

Der Schwäbische Kreis

Karte von A. Ortelius, 1573 (s. Abb. 3, Seite 33)
sechsfarbig mit Begleittext
Einzelblatt, Format 46 x 52 cm
Bildformat: 22,2 x 30,7 cm
Preis: DM 10.– plus Versandkosten

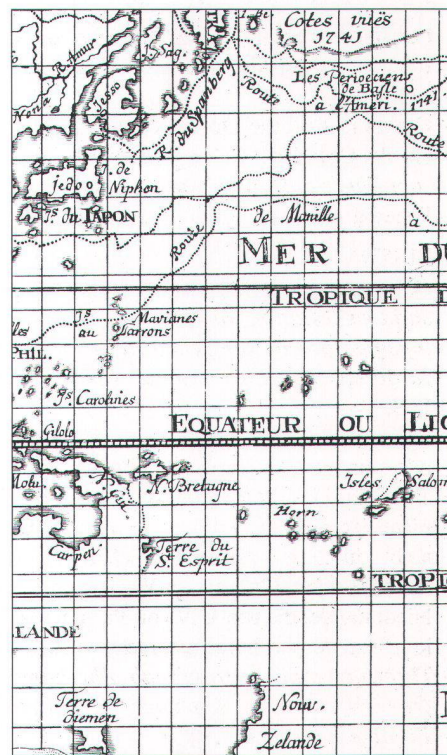
Erhältlich bei:
Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
Postfach 10 29 62, D-70025 Stuttgart.



Landkarten-Quiz 13 / 1996

Nach einem Aufenthalt in Paris erhielt der Basler Siegelstecher, Wappenschneider, Mechanikus und Geograph Isaak Bruckner (1682–1762) den Titel eines königlichen Geographen und wurde korrespondierendes Mitglied der Akademie. 1725 folgte er einem Ruf als Mechanikus an die Akademie in St. Petersburg. 1752 kehrte er nach Basel zurück, wo er die *Carte generale du globe terrestre*, die 1755 erschien, herausgab.

Im 18. Jahrhundert bildete der Pazifik das Ziel von Entdeckungsreisen. Auf diesen Fahrten wurden die Küsten erforscht und neue Inseln gesichtet (*cotes vuës 1741*). Eine Kreissignatur in der Mitte des Pazifiks bezeichnete Bruckner als *Les Perioeciens de Basle*. Um was für einen Ort handelt es sich dabei?



Bitte senden Sie Ihre Antwort bis Ende Mai 1996 an den Verlag Cartographica Helvetica, Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten. Unter den richtigen Antworten wird die von uns neu faksimilierte Weltkarte von Oronce Fine, 1536, ausgelost. Die Auflösung erfolgt im nächsten Heft.

Autor der Quizfrage: Thomas Klöti

Auflösung des Landkarten-Quiz aus Heft 12/1995

Mit dem Quiz über die Qualität der Schweizerkarte von 1739 (Abb. rechts), die im Bäderbuch von Baden erschienen ist, trafen wir den Recherchiertrieb der Leser von Cartographica Helvetica offenbar bestens. Auf die Frage, was der Berner Historiker und Staatsmann Gottlieb Emanuel von Haller (1735–1786) an der in Danzig herausgegebenen Karte beanstandete, trafen 36 richtige Antworten (inklusive diejenigen einer ganzen Schulklasse!) ein: Der Stecher der Karte vergass den Namen der Stadt Bern einzutragen. Drei Einsender stellten richtig fest, dass auch die Stadt St. Gallen nicht genannt wird. Umgekehrt fehlen bei Gerzensee und Riggisberg die Ortssignaturen. Rubigen ist lagemässig völlig falsch eingetragen. Überhaupt macht die Karte einen sehr unruhigen und flüchtigen Eindruck.

Zur Ehrenrettung für den Kartenverfasser David-François de Merveilleux II (†1748) müssen wir an dieser Stelle allerdings noch folgendes nachtragen: In der Kartenbeilage der 1739 in London erschienenen französischen Ausgabe des Reiseführers mit dem Titel *Amusements des Bains de Bade* ist der Name Bern korrekt eingetragen (siehe Abbildung unten).



Der durch Losentscheid bestimmte Gewinner, Herr Markus Kaiser aus St. Gallen, erhält die vom Verlag Cartographica Helvetica kürzlich faksimilierte *Erste Post & Dampfschiffahrt Reise Carte der Schweiz* von 1844. Auf dieser Karte wird auch der Dampfzug der 1844 eröffneten Eisenbahnlinie Strassburg-Basel abgebildet. Die erste schweizerische Eisenbahnstrecke, die von Zürich nach Baden führte, wurde drei Jahre später in Betrieb genommen.

Literatur:

Haller, Gottlieb Emanuel von: *Bibliothek der Schweizer-Geschichte und aller Theile, so dahin Bezug haben: systematisch-chronologisch geordnet*. Bern, 1785–1788. Die Karte ist erwähnt im Ersten Teil, S. 30, als Nr. 165.

Haeberli, Hans: *Gottlieb Emanuel von Haller. Ein Berner Historiker und Staatsmann im Zeitalter der Aufklärung 1735–1786*. In: *Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern*, XLI. Bd., 2. Heft, Bern, 1952. S. 111–337.

[Merveilleux, David-François]: *Angenehmer Zeitvertrieb in den Bädern zu Baaden... Danzig, 1739. Amusements des Bains de Bade en Suisse...* London, 1739.

